

Maßnahmen der Biologischen Station im Kreis Euskirchen

In den vergangenen Jahren hat die Biologische Station des Kreises Euskirchen e.V. mit intensiver Unterstützung der Gemeinden Hellenthal und Dahlem sowie des Kreises Euskirchen in zahlreichen Projekten, die überwiegend mit europäischen Mitteln und Mitteln des Landes NRW (LIFE, INTERREG, ZIEL 2) gefördert wurden, mit dazu beigetragen, dass noch vorhandene naturnahe Gewässerstrukturen erhalten oder wieder hergestellt werden konnten.

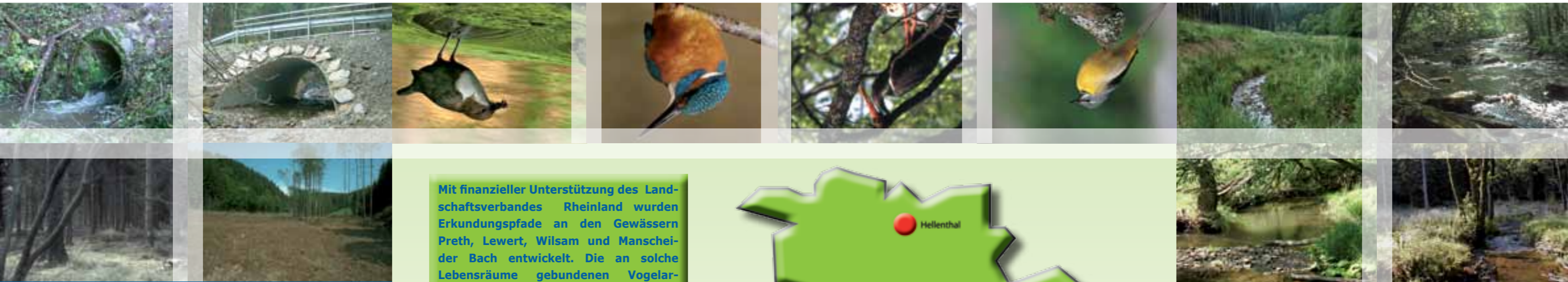
Informationsnetzwerk natürliche und naturnahe Gewässerlebensräume



Faszination Gewässerlebensräume

Ob als Quelle, Bach oder Fluss - Fließgewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Sie erfüllen im Netzwerk der Natur wichtigste Funktionen und bilden Raum für besondere Pflanzen und Tiere.

In ihrer natürlichen Ausprägung sind sie Lebensräume, die einer ständigen Veränderung unterworfen sind. Durch die eigene Dynamik der Fließgewässer wird die angrenzende Landschaft ständig verändert und umgestaltet.



Mit finanzieller Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland wurden Erkundungspfade an den Gewässern Preth, Lewert, Wilsam und Manscheider Bach entwickelt. Die an solche Lebensräume gebundenen Vogelarten Wasseramsel, Eisvogel, Gebirgsstelze und Schwarzstorch stehen Pate. Die Maßnahmen von Biologischer Station im Kreis Euskirchen und der Gemeinden Hellenthal und Dahlem werden hier dargestellt und Interessierten verständlich gemacht.



Dabei standen Maßnahmen zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit (Durchwanderbarkeit des Gewässers von der Mündung bis zur Quelle für Säugetiere, Fische bis hin zu kleinsten Wasserlebewesen) und die Entfernung von Nadelgehölzen aus den Auen im Mittelpunkt. Durch Ausweisung von Uferlandstreifen wurde den Bächen und kleinen Flüssen Raum zur eigendynamischen Entwicklung zurückgegeben.

Auf diesem Wege sind somit an zahlreichen Gewässern die Grundlagen für eine naturnahe Entwicklung der Gewässer und ihrer Auen geschaffen worden.

Fließen, strömen, verändern, ... Unberechenbarkeit, ... Lebendigkeit, dies sind die besonderen Erscheinungen, die sich an natürlichen, von uns Menschen nicht oder nur wenig veränderten Gewässern wahrnehmen lassen.

Viele Gewässer sind in ihrer natürlichen Entwicklung durch menschliche Nutzung eingeschränkt worden und können ihre ökologischen Funktionen nicht mehr voll und ganz erfüllen.

Projektpartner:



Bildautoren:

Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V., Karl Gluth, Günter Hahn, Marietta Schmitz, Rainer Weiher, Frank Wagener, Dr. Volker Hugenschütt

Wasseramselpfad im Manscheider Bachtal



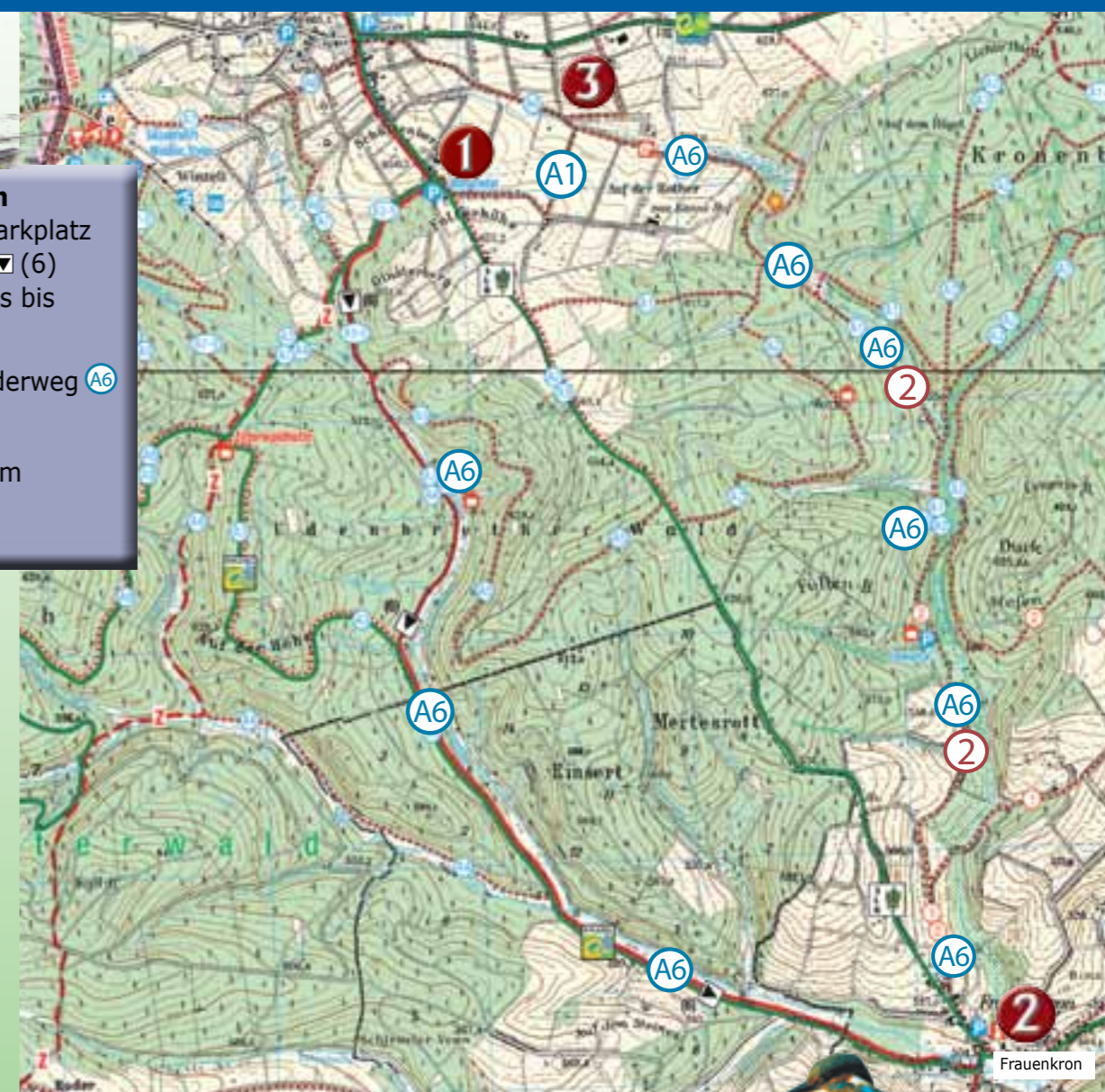
Streckenverlauf: ca. 6 km

- 1 Startpunkt von der Parkmöglichkeit in der Talsenke der K62 zwischen *Benenberg* und *Hecken*, dem Wanderweg **A16** gewässeraufwärts folgen
- 2 Auf **A16** bergan bleiben
- 3 Von **A16** auf **A16a** wechseln
- 4 Von **A16** auf **A14** wechseln
- 5 Von **A14** auf **A16** wechseln und bis zum Startpunkt **1** talabwärts wandern

Streckenverlauf: ca. 14 km

- 1 Startpunkt vom Wanderparkplatz „Wilsamtal“, Wanderweg **(6)** bzw. **A6** gewässeraufwärts bis *Frauenkron* folgen
- 2 Ab *Frauenkron* dem Wanderweg **A6** bzw. **2** folgen
- 3 Von **A6** auf **A1** zurück zum Startpunkt **1**

Gerbirgsstelzen- und Schwarzstorchpfad - Wilsam und Lewert



Copyright: Geobasisdaten: Land NRW, Bonn

Eisvogelpfad im Prether Bachtal



Streckenverlauf: ca. 12 km

- 1 Vom Parkplatz „Campingplatz Hellenthal“ gewässeraufwärts auf den Wandweg **(6)**
- 2 Ab der Prethtalhütte ca. 2 km dem Geologischen Lehrpfad **(6)** in Richtung *Oberprether Mühle* folgen
- 3 An der Oberprether Mühle die Preth queren, auf Wanderweg **(6)** gewässeraufwärts bis zur *Udenbrether Mühle*
- 4 Kurz vor der *Udenbrether Mühle* die Talseite wechseln, Wanderweg **1** gewässeraufwärts folgen. Nach ca. 400 m auf dem nicht ausgezeichneten Weg zwischen Wald und Aue bleiben, der Preth abwärts folgen
- 5 Wanderweg **(6)** bis zur Brücke an der *Prethtalhütte*
- 6 Wanderweg **2** bis zur Ortschaft *Unterpreth*.
- 7 Vor der Ortschaft *Unterpreth* auf Wanderweg **A1** bis zur B265
- 8 Wanderweg **9** bis zur Jugendherberge *Hellenthal*, dann Wanderweg **(6)** bergab bis zum Startpunkt **1**